

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 28

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

S

Schiffände-Bar und -Stübl
Schiffände 20 (beim Bellevue) Zürich Tel. 32 71 23
Hans Buol-de Bast

Das Restaurant, das auch für seine Spezialitäten an fleischlosen Tagen berühmt ist.

Saumon ou Thon fumé	Spaghetti «Maison»
Crevelles à la Russe	Caneloni «Maison»
Homard froid,	Nouillettes
Sauce Mayonnaise	«Schiffände»
Filets de Perche ou	Ravioli du Chef
Truite aux Amandes	Risotto «Chasimir»
	(mit Curry)



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität!

Telephon 7 30 14 Neuer Inhaber: R. Neeser-Ott



Wie bereichert man seinen Wortschatz

Dr. H. Kury Fr. 3.50

Dieses Büchlein hilft Ihnen die sprachlichen Schwierigkeiten überwinden.

Emil Oesch Verlag,
Thalwil-Zürich

Eine Verwendungsmöglichkeit für die Sirenen

Man lasse sie an Wahltagen solange ertönen, bis der letzte Bürger seiner Pflicht nachgekommen ist.

Baselbieter Schulmaifli erzählen lustige Geschichten

(Sie sammle für d'Schwyzerspänd)

Als kleines Kind beobachtete ich einmal meine Mutter aufmerksam beim Omelettebacken. Ich bemerkte auch, wie sie den Teig in der Pfanne kehrte. Als sie am darauffolgenden Tag beim Betten die Matratze kehrte, fragte ich gespannt: «Muffi, machsch wieder Ammelette?»

An einem regnerischen Sonntag spazierte ich mit meiner Tante. Da überraschte uns ein neuer Regenschauer. Wir liefen schnellstens unter das schützende Dach eines Rebhäuschens. Da fragte ich die Tante: «Worum rägnets eigentlich?» «Daf d'Maffe und d'Wälder nid müesse verdurschte», belehrte sie mich. «Worum rägnets denn au allewil uf d'Husdächer?» war meine zweite Frage.

Als Hansli nach dem Abendessen in die Stube gehen wollte, konnte er, das Licht nicht anzünden, denn er war noch zu klein. Meine Eltern und ich waren aber noch nicht fertig, und deshalb machte dem Kleinen niemand Licht. Als er sah, daß es in der Stube dunkel war, kam er gleich wieder heraus und rief: «Ich cha nit ine go, d'Schtube isch ganz trurig.»

Als kleines Kind durfte ich öfters zu meiner Tante, die einen Laden besaß, in die Ferien. Einmal läutete das Telephon und sie schickte mich in den Laden. Als eine Frau hereinkam, versteckte ich mich geschwind hinterm Ladentisch. Nach einer Weile streckte ich den Kopf hervor und sprach: «I ha numme welle luege, ob de nüt nämsch.»

Als ich noch ein kleines Mädchen war, kam ich einmal mit meiner Mutter an einem Hühnerhof vorbei. Ich hatte eine große Freude an den Hühnern und betrachtete sie genau. Da, plötzlich sah ich, daß die Hühner Ringe trugen, und ich fragte die Mutter: «Muffi, si di Hühner au ghürote?»

«Aber Kind», sagte die Mutter belehrend zu meinem Schwesterchen. «Me hebt doch der Zeigfinger nid ins Mull!» Darauf erklärte sie prompt: «Welle denn?» St.

Im Alter jung bleiben!

Viele Beschwerden haben ihren Sitz in der wichtigen Vorsteherdrüse. Wertvolle Aufklärung bei allen

PROSTAT

Leiden durch Spezial-Broschüre P. Gratis durch Labor. Dr. Vuillemin, Zürich.



RESTAURANT
KUNSTHALLE BASEL
Telefon 28397 U. A. Mistlin

Immer sauber
Immer nett
Rasiert er sich
Mit Rasolette!

RASOLETTE

013 mm, Schwedenstahl. Grün-weiße Packung. Alle mit starkem Bart werden an dieser lamosen Schweizerklinge Freude haben. 10 Stück Fr. 1.50. Weitere Sorten zu 1.-, 2.-, 2.50, 3.-. Garantieschein in jeder Packung. Lassen Sie sich vom Fachmann beraten!

Lebenskräfte

geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.-, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

Paradiesvogel-Apotheke
Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 32 34 02

*Im Sommer keine Strümpfe,
gesund gebräunte Beine
durch:*

Bas Liquide

PARFA S.A. ÜBERALL ERHÄLTICH

RESTAURANT **PICCOLI**
ACCADEMIA
TEL. 23 62 43

Italienische Spezialitäten
GÜGGELI!!!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE EINEN
FRIGORREX
FRIGORREX AG LUZERN - TEL. (041) 222 08

**Bündnerhüb
Königshüb**

ZÜRICH I
Stüssihofstatt 3
Limmatquai 66

Inhaber: Stefan Müller
Telefon 241612

Nur eine Spezialität:
Die Qualität